

KGAL veräußert 130-Megawatt-Windpark in Schweden an den Erneuerbare- Energien-Spezialisten Aneo

Grünwald bei München, 03.07.2025 – Etwa sechs Jahre nach dem Erwerb hat die KGAL den schwedischen Windpark Bäckhammar mit 31 Windkraftanlagen und einer Gesamtleistung von 130 Megawatt (MW) aus dem Fonds KGAL ESPF 4 veräußert. Dank des frühen Einstiegs in der Entwicklungsphase des Projekts und der Partizipation entlang der gesamten Wertschöpfungskette konnte das Fondsinvestment eine Rendite deutlich über der Hurdle Rate erzielen. Käufer des Windparks ist Aneo, ein führender norwegischer Entwickler und Betreiber von Erneuerbare-Energien-Anlagen.

Die KGAL hat den Windpark Bäckhammar von der Entwicklungs- über die Bauphase und den Netzanschluss bis zum operativen Betrieb begleitet. Die Standortbedingungen sind vielversprechend: gute Windverhältnisse in einer Höhe von über 130 Metern bieten die Grundlage für wirtschaftlich attraktive Energieerträge. Seit Ende 2020 speist Bäckhammar Strom ins Netz und stellt einen großen Teil davon per Stromliefervertrag mit zehn Jahren Laufzeit einem US-amerikanischen Technologiekonzern zur Verfügung.

„Bäckhammar ist ein hervorragendes Beispiel für die erfolgreiche Umsetzung einer ‚Buy, Build, Sell‘-Strategie“, erklärt Andreas Ochsenkühn, Head of Portfolio Management Sustainable Infrastructure der KGAL. „Dieser schwedische Windpark war das erste große Engagement des KGAL ESPF 4 und wurde durch ein Co-Investment eines Fondsinvestors ermöglicht. Durch die erfolgreiche Strukturierung eines tragfähigen vertraglichen Rahmens, die Durchführung eines PPA-Tenderverfahrens sowie die Sicherung einer langfristigen Fremdfinanzierung zu wettbewerbsfähigen Konditionen wurde die Grundlage für den Projekterfolg gelegt.“ Zugleich stellt die KGAL mit dem Verkauf von Projekten wie Bäckhammar anderen Marktteilnehmern neu geschaffene Kapazitäten an Solar- und Windstrom bereit und unterstützt so deren Bemühungen bei der Dekarbonisierung.

Neuer ESPF-Fonds startet in Kürze

Die KGAL setzt die „Buy, Build, Sell“-Strategie seit 2017 mit großem Erfolg in den Fonds KGAL ESPF 4 und 5 um, die zusammen mehr als 1,5 Milliarden Euro in erneuerbare Energien investiert haben. Beide Fonds haben bislang ihre Renditeerwartungen übertroffen. In Kürze wird ein neuer Fonds der ESPF-Reihe starten. Neben der Stromerzeugung wird er sich auch Themen wie Batteriespeicher und Netzausbau widmen.

Die KGAL wurde bei der Transaktion von Newsec Energy Transition als Financial Advisor beraten.

Bitte geben Sie bei Verwendung der Bilder KGAL/Daniel Larsson als Quelle an.

Die KGAL ist ein führender unabhängiger Investment- und Asset-Manager mit einem betreuten Investitionsvolumen von über 15 Milliarden Euro. Der Schwerpunkt der Investments liegt auf langfristigen Realkapitalanlagen für institutionelle und private Investoren in Real Estate, Sustainable Infrastructure und Aviation. Die europaweit tätige Gruppe wurde vor 56 Jahren gegründet und hat ihren Sitz in Grünwald bei München. 396 Mitarbeiter tragen unter Berücksichtigung von Rendite- und Risikoaspekten dazu bei, nachhaltig stabile Erträge zu erzielen (Stand 31. Dezember 2024).

Ansprechpartner:

KGAL GMBH & Co. KG
Tölzer Str. 15
82031 Grünwald

Markus Lang

Leitung Marketing & Kommunikation
T +49 89 64143-307
markus.lang@kgal.de

Daniel Evensen

Kommunikationsmanager
T +49 89 64143-555
daniel.evensen@kgal.de

www.kgal.de